



<b>Mörtelgruppe</b>	B2/50/2 nach EN 13279-1		<b>Zusammensetzung</b>	Trockenmischung bestehend aus Spezialzement, Luftkalk und abgestuften Kalksandnen sowie verarbeitungsverbessernden Zusätzen.
<b>Körnung</b>	0 bis 1,0 mm		<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· feuchtigkeitsregulierend</li> <li>· brandbeständig</li> <li>· gute maschinelle Verarbeitung.</li> </ul>
<b>Verbrauch</b>	ca. 20 – 23 kg/m <sup>2</sup> bei 15 mm Putzdicke		<b>Anwendung</b>	<p>Als Unterputz und einlagiger Glättputz (geglättete Oberfläche - GZ31 fein) für Wände und Decken im Innenbereich. Als einlagiger Filzputz (Reibeputz) oder als Unterputz z.B. für QUARZOLITH E301 auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteine, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen, u.ä. sowie auf Betonuntergründen.</p> <p>QUARZOLITH GZ31 ist geeignet als Unterputz für die Verwendung als Fliesenuntergrund und für die Verwendung in häuslichen Nassräumen bis incl. Belastungsgruppe W 3 nach ÖNORM B 3346 (B 3692, B 3407) gegebenenfalls mit Zusatzmaßnahmen wie z.B. Grundierungen oder Abdichtungen. Ab einer Feuchtigkeitsbelastungsklasse W 4 nach ÖNORM B 3346 (B 3692, B 3407) darf QUARZOLITH GZ31 nicht eingesetzt werden. Im speziellen handelt es sich hierbei um betrieblich genutzte Feucht- und Nassräume (z.B. Großküchen, Duschanlagen, Schwimmbäder, etc.). Hier empfehlen wir die Verwendung von speziellen Bauprodukten aus Zement und/oder Kalk-Zement wie z.B. QUARZOLITH KZA50. Für detaillierte Angaben zur Feuchtigkeitsbeanspruchung siehe ÖNORM B 2407 Anlage B und C sowie DIN 18550-2 Tabelle DE 1. Bei speziellen Anforderungen ist mit unseren Labors Rücksprache zu halten.</p>
<b>Druckfestigkeit</b>	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>		<b>Verarbeitung</b>	QUARZOLITH GZ31 darf nur einlagig verarbeitet werden. Die Oberfläche kann verrieben, geglättet (GZ31 fein) od. geschnitten (gekratzt, ebenflächig zugerichtet) hergestellt werden.
<b>Lieferform</b>	<b>Sack</b>	<b>Silo</b>		
	30 kg	√		

### Verarbeitung

Wird QUARZOLITH GZ31 geschnitten hergestellt, dient er als Unterputz für eine zusätzliche Beschichtung (z.B. Oberputz, Spachtelung).

Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Es dürfen keine zementhaltigen Ansetzbinder verwendet werden. Die Luft-, Material- und Putzgrundtemperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C bis max. +30°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird.

Es ist notwendig ein kontinuierliches, zügiges Austrocknen innerhalb der ersten zwei bis drei Wochen nach Putzfertigstellung einzuhalten, um die Bildung einer schlecht saugenden Oberfläche („Sinterhautbildung“) zu vermeiden. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

Bei der Verwendung von QUARZOLITH GZ31 als Unterputz ist vor Applizierung des Deckputzes eine Austrocknungszeit von mind. 4 Wochen einzuhalten und gegebenenfalls eine Grundierung aufzutragen.

Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Freifallmischer homogen und knollenfrei mischen. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

### Putzgrund

QUARZOLITH GZ31 darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß ÖNORM bzw. DIN entsprechen, appliziert werden.

Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln wie z.B. Schalöl sein. Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden.

Die Untergrundprüfung hat gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die ÖNORM DIN 18202 heranzuziehen. Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten bzw. sind entsprechende Putzträger herzustellen.

Auf Betonflächen ist unbedingt eine Haftbrücke (z.B. QUARZOLITH Betohaft) zu verwenden. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit Wasser gleichmäßig vorzunässen oder mit einem geeigneten saugausgleichenden Voranstrich (z.B. QUARZOLITH Tiefengrund, Betohaft, etc.) zu versehen.

### Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.  
3 bis 6 Monate lagerfähig.  
Das Bauprodukt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

### Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten.  
Für das Verputzen mit QUARZOLITH GZ31 sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie 7 der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550 Teil 1 und 2.

### Sicherheitshinweise

Enthält Kalkhydrat, Zement. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.